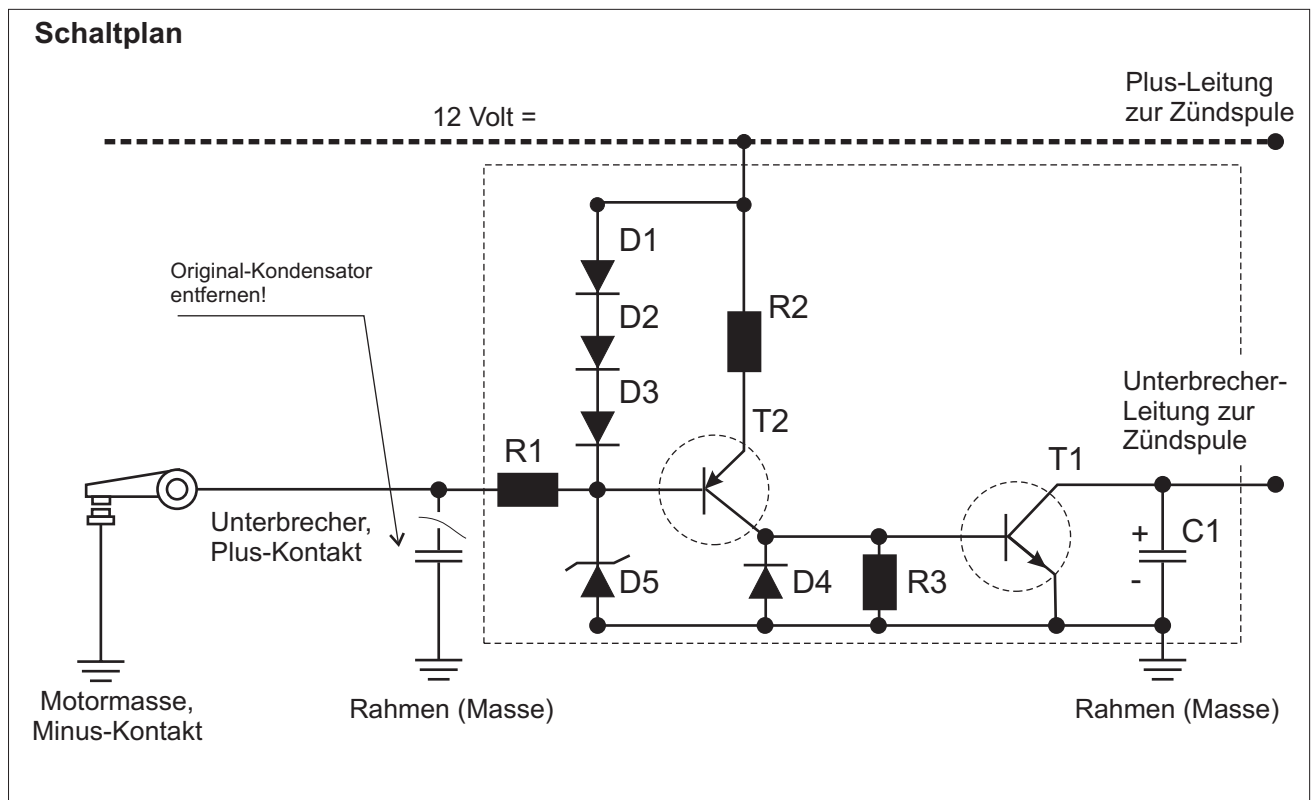


Elektronische Zündung (kontaktgesteuert)



Stückliste

| | |
|------|--|
| T1 | NFN-Transistor (23/23 A), Texas Instr. MS10012 |
| T2 | DNP-Transistor 2N3789 (oder ähnlich) |
| D1-4 | Diode 1N1001 (oder ähnlich) |
| D5 | Zener-Diode 18 V =, 400 mW |
| R1 | Widerstand 56 Ohm |
| R2 | Widerstand 1,2 Ohm |
| R3 | Widerstand 10 Ohm |
| C1 | Kondensator (wie Original, z.B. 0,22 µF) |

Anwendungsbereich

Diese Schaltung ergänzt und steuert den Zündkreis elektronisch. Sie kann für alle Systeme verwendet werden, die eine 12 V Spulenzündung (d.h. mit Batterie, Zündspule, Unterbrecherkontakte) besitzen. Sie funktioniert für 2- und 4-Takt-Motoren und reduziert den Strom an den Unterbrechern auf wenige Milli-Ampere. Dadurch wird der Abbrand bzw. Verschleiß nennenswert verringert.

Achtung: Pro Unterbrecher muss eine Schaltung angeschlossen werden.

Aufbauhinweise

Die Transistoren T1, T2 müssen unbedingt mit einem Kühlkörper versehen werden, um deren Wärme beim Betrieb abzuführen. Zwischen Transistor und Kühlkörper ist eine dünne Schicht Wärmeleitpaste (Silikon) aufzubringen.

Der Original-Zündkondensator muss entfernt werden. Stattdessen wird die Plusleitung des elektronischen Zündmoduls angeschlossen. Der Original-Kondensator kann als C1 wieder verwendet werden.

Die Spannungsversorgung des Moduls kann an der Plus-Leitung zur Zündspule abgegriffen werden.

Nach einer Funktionsprüfung des Moduls sollten die Bauteile mit Harz vergossen werden, um Vibrationsbrüche zu vermeiden.

Verwendung

Diese Datei kann frei heruntergeladen und weitergegeben werden. Die Verwendung der Schaltung erfolgt jedoch auf eigene Gefahr. Eine kommerzielle Anwendung (z.B. Verkauf) ist nicht erlaubt.